

§ 7. Königreich Holland.

(Königreich der Niederlande.)

Größe: 33,078 □ km, 5,591,700 Bewohner.

Im Süden wohnen Holländer, im Norden Friesen. Die Sprachen beider Volksstämme sind mit der deutschen Sprache verwandt.

Grenzen: Im Westen und Norden die Nordsee, im Osten Königreich Preußen (Deutschland), im Süden Königreich Belgien.

Der Hauptstrom ist der **Rhein**, welcher, vielfach geteilt, unter verschiedenen Namen (Rhein, Waal, Lek) in die See sich ergießt. Nebenfluß des Rheins ist die **Maas**. Ferner liegen die Mündungen der **Schelde** in Holland.

Holland ist vollkommenes Tiefland, und einzelne Landesteile liegen oft tiefer als der Seespiegel. Geschützt vor den Fluten des Meeres sind die Küsten durch natürliche Dünen oder künstliche Dämme (Deiche). Durch letztere sucht der Holländer immer mehr Land dem Meere abzugewinnen, so z. B. soll durch gewaltige Dammbauten der Zuider- (sprich Seuder) See vom Meere jetzt abgeschlossen, der eingeschlossene Teil durch Pumpwerke vom Wasser befreit und zu fruchtbarem Lande umgeschaffen werden.

Holland wird in 11 Provinzen eingeteilt. Die wichtigsten, Süd- und Nordholland, liegen mit den größten Städten an der See.

Hauptstadt ist **Amsterdam**, 558,000 E., an einer Bucht des Zuider- (Seuder) Sees, erbaut auf 90 Inseln und verbunden durch 250 Brücken. Über hundert Kanäle, Grachten genannt, durchziehen die Stadt. Die Häuser stehen auf tiefeingerammten Pfählen, um ihnen im sumpfigen Boden festen Grund zu geben. Der Handel ist überaus lebhaft. Residenzstadt des Königs ist **Haag**, 242,000 E. In der Nähe Seebad **Scheveningen**. Die zweite Handelsstadt des Landes ist **Rotterdam**, 379,000 E., Hauptort für die Einfuhr der Kolonialprodukte (Zucker, Kaffee, Tee, Reis, Gewürze). Zu merken sind ferner: **Leyden** am alten Rhein, 57,000 E., die älteste Stadt des Landes, **Utrecht**, Fabrikstadt, mit 114,000 E., **Haarlem**, 69,000 E., Hauptort für den Blumenhandel (Hyacinthen, Tulpen). Im Norden (Friesland) **Groningen**, 73,000 E., Handels- und Fabrikstadt. An der Maas im Süden **Maastricht**, 36,000 E. Universitäten gibt es zu Leyden, Utrecht und Groningen.

Wichtige Seehäfen sind noch **Helder**, 27,000 E., an der Mündung des Nordhollandkanals, **Zaandam** 24,000 E., und **Widdelburg**, 19,000 E., und **Blißingen**, 20,000 E., beide auf der Insel Walcheren.

Produkte des Landes sind: Getreide, Flachs, Hopfen, Fische (holl. Seringe), Rinder, Käse.

Die Industrie beschäftigt sich mit Weberei in Wolle und Baumwolle, Papierfabrikation, Schiff- und Mühlenbau, Blumenzucht, Diamantenschleiferei, Käsefabrikation.

Der Handel ist großartig, besonders nach Südasien. Gute Häfen und ein reiches Kanalsystem unterstützen den Verkehr. Der wichtigste Kanal ist der Nordhollandkanal. Er beginnt bei Amsterdam und mündet bei Helder in Nordholland in die Nordsee.

Wie Belgien ist auch Holland erst seit 1830 ein selbständiges Königreich.